



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.04.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Holthusen, Sitzungsraum im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Marianne Facklam

Gemeindevertreter

Frau Petra Brasch

Herr Norbert Groth

Herr Marco Hinz

Herr Heinrich Jeßel

Herr Hans-Jürgen Porath

Frau Brigitte Roost-Krüger

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Dirk Wolff

Herr Eckhard Wolter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 20.02.2017
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen der Bürgermeisterin
- 6 Gemeindliches Einvernehmen
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 "Grundsatzbeschluss" Mehrkostenübernahme der Betreuungskosten
Vorlage: 2017/HOL/474
- 9 Beschluss der Haushaltssatzung 2017
Vorlage: 2017/HOL/473
- 10 Stellungnahme Windkraft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Facklam, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 20.02.2017**
Die Sitzungsniederschrift vom 20.02.2017 wird mit einer 1 Enthaltung und 6 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen „Büdnerweg“. Durch das wiederholte aufbringen von Recycling wurde die Straße nach und nach so dicht gemacht, dass kein Wasser mehr abfließen kann. Dieses Problem gilt es nun zu beseitigen.
Aus diesem Grund schlägt Frau Facklam vor, mit allen beteiligten Anwohnern eine Versammlung abzuhalten, auf der alle möglichen Varianten durchgesprochen werden. Als Termin für diese Versammlung wird der 03.05.2017 festgelegt. Hierzu wird auch um Anwesenheit des Planers gebeten.
 - Frau König beklagt das bisherige Verhalten der Gemeindevertretung in der laufenden Bauphase am Dorfplatz. Sie und auch einige andere Anwohner hätten es sich sehr gewünscht wenn der eine oder andere Gemeindevertreter vor Ort gewesen wäre um nach dem rechten zu schauen. Leider ist dies bis heute nicht passiert. So kam es u.a. zeitweilig zu starken Lärmbelästigungen. Auch wurden Bauarbeiten an den Häusern der Anwohner vorgenommen, ohne dass diese im Vorfeld darüber informiert wurden. Dies sollte in Zukunft nicht mehr passieren.
 - Zusätzlich wird angemerkt, dass die Straße nicht den vorgegebenen Maßen von 5,50 Metern entspricht. Vielmehr sind es 4,70 Meter. Dies sollte dringend überprüft werden. Ebenfalls sollte die Linde am Lindeneck auf ihre Standfestigkeit und auf eventuelle Beschädigungen durch die Bauarbeiten hin überprüft werden.
 - Auf die Frage, wer sich um die Dokumentation des Bauplatzes kümmert, erklärt Frau Facklam, dass dies durch Frau Esemann vom Bauamt geschieht.
 - Weiterhin erkundigt sich Frau König nach dem Gemeindeleitbildgesetz der Zukunft und ob es möglich ist, dieses Thema öffentlich zu behandeln.
Hierzu erklärt Frau Facklam, dass dieses Thema auf der letzten Amtsausschusssitzung beraten wurde. Ihrer Meinung nach, besteht die Zielführung dieses Leitbildgesetzes darin, alle Gemeinden eines Amtes in eine große Gemeinde zusammenzuführen. In der vergangenen Woche hat der Finanzminister nochmals alles ganz nüchtern und sachlich

dargestellt. Die Gemeinden sind angehalten, sich ganz offen und ehrlich selber zu bewerten und dahingehend einzuschätzen, ob sie auf lange Sicht gesehen überlebensfähig sind. Bei dieser Aufgabe stehen der Gemeinde zwei Koordinatoren des Landkreises mit Rat und Tat zur Seite.

Auf die Nachfrage hin, ob die einzelnen Gemeindevertreter für einen Zusammenschluss oder für die Selbstständigkeit der Gemeinde stimmen würden, geben die Gemeindevertreter nacheinander ihre Meinungen in dieser Sache ab. Der Grundtenor aller Gemeindevertreter ist der, dass sich alle für eine weitere Eigenständigkeit der Gemeinde aussprechen. Nach den Sommerferien wird es eine öffentliche Einwohnerversammlung hierzu geben. Es ist das erklärte Ziel der Gemeinde, dieses Thema bis zum Ende des Jahres abzuarbeiten.

- In Bezug auf die Frage nach dem Sülstorfer Weg sollte eine langfristige und vor allem nachhaltige Lösung gefunden werden. Die Gemeinde ist nicht mehr bereit, viel Geld in eine Sanierung zu stecken, die nach kurzer Zeit schon wieder hinfällig ist. Vielmehr sollte man das Augenmerk darauf legen, die Straße auf ihren ursprünglichen Charakter zurückzuführen. Es steht jedoch fest, dass die Gemeinde hier ihrer Straßensicherungspflicht nachkommen muss. Durch die Bürgermeisterin wurden Schreiben an die entsprechenden Ministerien geschickt. Sobald von dort eine Antwort vorliegt, können Anträge auf Fördermittel gestellt werden. Auf die Forderung der anwesenden Einwohner, den Durchgangsverkehr nach Sülstorf zu unterbinden, kann Frau Facklam nur dahingehend antworten, dass diese Straße als Ortsverbindungsstraße deklariert ist. Man kann nicht verhindern, dass auch Ortsfremde diese Straße benutzen.
- Es wird angemerkt, dass das Amtsblatt im Gemeindegebiet sehr schlecht und mit teilweise großer Verspätung verteilt wird.

zu 5

Informationen der Bürgermeisterin

- I. Am 19.04.2017 fand der Besuch des Finanzministers im Amt Stralendorf statt.
- II. Die Gemeinde hat einen Antrag an das zuständige Ministerium, für Mittel zur Verkehrssicherung des Sülstorfer Weges gestellt. Die Planungskosten zur Vorbereitung eines formellen Förderantrages sind im Haushalt enthalten.
- III. Weiterhin hat die Gemeinde einen Antrag an das Energieministerium gestellt. Dort sollen Mittel aus dem Klimaschutzförderprogramm zur Finanzierung einer Studie über die Anwendung erneuerbarer Energien bei Gemeindeeinrichtungen und dem B-Plan 10 akquiriert werden.
- IV. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan 10 findet vom 16.05. – 15.06.2017 statt. Die Auslegung der Unterlagen erfolgt im Amt Stralendorf.
- V. Die technische Abnahme der Erschließungsarbeiten auf dem B-Plangebiet 9 findet am 19.05.2017 statt. Die geplante Fertigstellung soll am 30.05.2017 erfolgen.
- VI. Kita Holthusen
Es soll eine Gesprächsrunde mit allen Beteiligten, dem Planer und dem Landesamt für Bau- und Liegenschaften (als Prüfbehörde) geben. Dies ist notwendig, da hier Fördermittel in Höhe von über 500.000,- Euro fließen sollen. Beim Landkreis soll zur Ermittlung der Gebühren, eine Vorkalkulation der Kitakosten erfolgen.

zu 6

Gemeindliches Einvernehmen

Der Gemeindevertretung liegen drei Bauanträge für das neue Baugebiet B-Plan 10 vor.

Antragsteller: Claudia und Dirk Schreiber
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses
Baugrundstück: Gemarkung Holthusen, Flur 6, Flurstück 125/4

Antragsteller: Maik Micera
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Baugrundstück: Gemarkung Holthusen, Flur 6, Flurstück 189/2

Antragsteller: Katrin Bartel und Florian Köster
Bauvorhaben: Errichtung Wohnhaus mit Garage und Carport
Baugrundstück: Gemarkung Holthusen, Flur 6, Flurstück 189/10

Die Gemeindevertretung erteilt für die vorliegenden Bauanträge das gemeindliche Einvernehmen.

Seit dem 18.04.2017 ist die Erschließung des Gebietes gesichert.

zu 7

Bericht aus den Ausschüssen

Frau Brasch berichtet aus dem zuletzt stattgefundenen Sozialausschuss.

Folgende Punkte wurden insbesondere beraten:

- ✓ Auswertung des Neujahrskonzertes
- ✓ Vorbereitung Frauentagsfrühstück
 - durchgeführt wurde das Frauentagsfrühstück dieses Jahr durch den Verein „Landleben e.V.“
 - zur Freude des Sozialausschusses wurde dieses sehr gut angenommen

In der kommenden Sitzung des Sozialausschusses werden u. a. folgende Themen auf der Agenda stehen:

- ✓ Vorbereitung Dorffest
- ✓ Vorbereitung der Busfahrt im September

Weiterführend sollen auf der geplanten Einwohnerversammlung auch die geplanten Feste und kulturellen Angebote angesprochen werden.

zu 8

"Grundsatzbeschluss" Mehrkostenübernahme der Betreuungskosten

Vorlage: 2017/HOL/474

Nach eingehender Beratung einigt sich die Gemeindevertretung einstimmig darauf, diese Beschlussvorlage zur Klärung des Sachverhaltes und noch offener Fragen in den Sozialausschuss zu geben.

zu 9

Beschluss der Haushaltssatzung 2017

Vorlage: 2017/HOL/473

Herr Borgwardt informiert die Anwesenden zur vorliegenden Haushaltssatzung und beantwortet deren Fragen.

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten. Die Haushaltssatzung ist genehmigungsfrei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gem. Haushaltssatzung

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Stellungnahme Windkraft

Zum jetzigen Zeitpunkt des Verfahrens (2. Verfahren von Naturwind) ist die Beteiligung der Bürger gefragt. Die Gemeinde hat aber dennoch eine Stellungnahme abgegeben.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer